

M22 c: Existenzgründung und Businessplan					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M22 c	275 h	11	V: 5. Sem. T: 8. Sem.	i.d.R. jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung Existenzgründung und Businessplan	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 215 h	geplante Gruppengröße 25 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen eines Gründungsvorhabens zu erarbeiten, • den Prozess der Unternehmensgründung zu erklären, • die einzelnen Prozessschritte zu unterscheiden und in den Gründungsprozess einzuordnen, • Problemfelder eines Gründungsvorhabens zu identifizieren, zu analysieren und lösungsorientiert umzusetzen, • ein Gründungsvorhaben zu strukturieren, • eigene Geschäftsideen zu entwickeln, kritisch zu reflektieren und in eine konkrete Businessplanung inklusiv einer umfassenden Finanzplanung umzusetzen, • interne und externe Einflussfaktoren auf den Gründungsprozess zu erkennen, darzustellen und zu analysieren, • Chancen und Risiken einer Existenzgründung zu erkennen und zu bewerten, • Finanzierungslösungen für Gründungsvorhaben zu erarbeiten, zu vergleichen und zu werten. 				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozess einer Existenzgründung, • Netzwerke im Rahmen von Existenzgründungen, • Potentielle Kapitalgeber von Start-ups, • Finanzierung von Gründungsvorhaben über Bankkredite, Leasing und Venture Capital, • Öffentliche Förderung von Start-Ups, • Struktur von Businessplänen, • Fünf-Jahres-Planung (Personalplanung; Investitions- und Abschreibungsplanung; Plan-Gewinn- und Verlustrechnung; Planbilanzen; Finanzierungsplanung; Liquiditätsplanung), • Erstellung eines umfassenden Businessplans, • aktuelle Entwicklungen 				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Die Vermittlung erfolgt durch Lehrgespräche und Diskussionen im Rahmen eines Seminars. Die einzelnen Aspekte der Lehrinhalte werden in moderierter Gruppenarbeit erarbeitet. Abschließend erfolgt die Präsentation der einzelnen Themenfelder in Form von Referaten sowie eine Präsentation der von den Studierenden während des Semesters erstellten Businesspläne auf der Basis von Fallstudien durch die Studierenden. Es werden nach</p>				

	Möglichkeit auch Gastreferenten aus Unternehmen zu gründungsrelevanten Themen eingeladen.
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: Empfohlen: Inhalte der Pflichtmodule der Semester 1 bis 4.
6	Prüfungsformen: Referate, Einzel- und Gruppenarbeiten mit Präsentationen, Erstellung und Präsentation eines vollständigen Businessplans. Die jeweiligen Prüfungsformen, deren Umfang und die Gewichtungen zur Ermittlung der Endnote werden jeweils in den ersten beiden Wochen des Semesters den Studierenden (Modulteilnehmern) schriftlich mitgeteilt. Maximal drei, zeitlich gleich verteilte Prüfungsleistungen pro Semester mit zeitnah erfolgtem Feedback als Basis der individuellen Kompetenzentwicklung.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine
9	Stellenwert der Note für die Endnote gemäß den Credits 11 / 210
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Nagel (Modulbeauftragter) Dipl.-Bankbetriebswirt Becker (Lehrbeauftragter)
11	Sonstige Informationen Zu Beginn des Semesters werden Hinweise zur verpflichtenden und optionalen Literatur gegeben. <ul style="list-style-type: none"> • Vogelsang, E.; Fink, C.; Baumann, M.: Existenzgründung und Businessplan, 2016. • Fueglistaller, U. et al.: Entrepreneurship, 2015. • Nagl, A.: Der Businessplan, 2015. • Oehlich, M.: Betriebswirtschaftslehre – Eine Einführung am Businessplan-Prozess, 2013. • Volkmann, C.K.; Tokarski, K.O.: Entrepreneurship in a European Perspective, 2010. • Volkmann, C. K.: Social Entrepreneurship and Social Business, 2012. • Handbuch Businessplan (NUK Businessplan-Wettbewerb), jeweils aktuelles Handbuch. Ferner werden jedes Semester auf die einzelnen Fälle bezogene Recherchehinweise gegeben. Internet-Downloads auf die Fallbeispiele bezogen: Studierende erhalten zu Beginn des Moduls eine Literaturliste durch den Lehrenden mit Hinweisen zu den wichtigsten Links und pdf-Dokumenten in deutscher und englischer Sprache. Zusätzlich aktuelle relevante Literatur. Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage. Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.